

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 183.

Freitag den 1. Juli.

1864.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. Juli 1864 an bis auf weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 3 Thlr. 5 Ngr. für den Scheffel Roggen, ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei dem Productenhändler **Söhre**, Preussengäßchen Nr. 5, und bei den Landbrodbäckern

1. Salomo,	Nr. 18. Oettler,	Nr. 36. Kieberg,	Nr. 82. Schönemann,
3. Wrenncke,	" 19. Föhring,	" 37. Reinhardt,	" 83. Seyffert,
5. Leichsenring,	" 21. Dresdner,	" 45. Donath,	" 84. Schumann,
6. Schieber,	" 23. Träger,	" 46. Toppner,	" 85. Berthold,
7. Schichtholz,	" 24. Junghanns,	" 48. Franz,	" 95. Hartmuth,
8. Deperade,	" 25. Niesel,	" 55. Sprung,	" 96. Dichtenberg,
9. Joachim,	" 26. Klepzig,	" 57. Wand,	" 97. Günther,
11. Hunger,	" 27. Frenkel,	" 59. Müller,	" 101. Trautmann,
13. Salomon,	" 31. Schmidt,	" 64. Unger,	" 102. Freiburger,
14. Sander,	" 32. Bender,	" 65. Schilling,	" 107. Graneis,
15. Säfner,	" 34. Leichmann,	" 71. Göye,	" 112. Dürr,
16. Säg,	" 35. Schlippe,	" 80. Gruer,	" 118. Schramm;
17. Seidel,			

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckern

Bilz, Friedrichstraße Nr. 1, | **Luther**, Windmühlenstraße Nr. 19,
Lohrengel, Windmühlenstraße Nr. 50, | **Schnurbusch**, Thalstraße Nr. 12.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 10 Pfennige

bei dem Productenhändler **Söhre**, Preussengäßchen Nr. 5, und bei den Landbrodbäckern

1. Salomo,	Nr. 17. Seidel,	Nr. 35. Schlippe,	Nr. 71. Göye,
3. Wrenncke,	" 18. Oettler,	" 36. Kieberg,	" 80. Gruer,
5. Leichsenring,	" 19. Föhring,	" 37. Reinhardt,	" 82. Schönemann,
6. Schieber,	" 21. Dresdner,	" 45. Donath,	" 83. Seyffert,
7. Schichtholz,	" 23. Träger,	" 46. Toppner,	" 84. Schumann,
8. Deperade,	" 24. Junghanns,	" 48. Franz,	" 85. Berthold,
9. Joachim,	" 25. Niesel,	" 55. Sprung,	" 95. Hartmuth,
11. Hunger,	" 26. Klepzig,	" 57. Wand,	" 96. Dichtenberg,
13. Salomon,	" 27. Frenkel,	" 59. Müller,	" 97. Günther,
14. Sander,	" 31. Schmidt,	" 64. Unger,	" 101. Trautmann,
15. Säfner,	" 32. Bender,	" 65. Schilling,	" 102. Freiburger,
16. Säg,	" 34. Leichmann,	" 70. Einz,	" 112. Dürr;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckern

Aras, Halle'sche Straße Nr. 4, | **Röhne**, Zeiger Straße Nr. 1,
Damm, Ulrichsgasse Nr. 5, | **Mäusezahl**, Grimma'scher Steinweg Nr. 60,
Gebert, Ranstädter Steinweg Nr. 6, | **Scherpe**, große Fleischergasse Nr. 1,
Grashof, Kopsplatz Nr. 9b, | **Schierig**, Dresdner Straße Nr. 35,
Seifinger, Nicolaistraße Nr. 21, | **Wehrde**, Grimma'scher Steinweg Nr. 53,
Krahmer, Grimma'scher Steinweg Nr. 58, | bei dem Productenhändler **Oswald**, Ritterstraße Nr. 20.

Leipzig, den 30. Juni 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bolljad. Richter, Act.

Bekanntmachung, Miethveränderungsanzeigen betreffend.

Um das Verzeichniß der nach Maßgabe von §. 3 der auf die Einquartierung in Kriegszeiten bezüglichen Einquartierungs-Ordnung für die Stadt Leipzig vom 30. Juli 1851 zur Aufnahme von Natural-Einquartierung geeigneten Räumlichkeiten und deren Inhaber stets in gehörigem Stande und Ordnung zu erhalten, ist es nothwendig, alle Miethveränderungen nachzutragen, und geben wir den Hausbesitzern und Administratoren hiermit auf, jede in den von ihnen besessenen oder verwalteten Hausgrundstücken eingetretene Mieth- resp. Miethveränderung binnen längstens acht Tagen nach deren Eintritt bei unserem Quartieramt, Rathhaus erste Etage, schriftlich anzuzeigen.

Jede Unterlassung oder Versäumniß der vorbeschriebenen Anzeige wird mit einer Geldstrafe von fünf Thalern geahndet werden. — Leipzig, den 22. Juni 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Lamprecht.